

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.* für Nichtmitglieder 20 *M.* Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 85.

Leipzig, Donnerstag den 14. April 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Ausschuß hat unter Teilnahme aller seiner Mitglieder die satzungsgemäße Prüfung der Jahresrechnung für 1903 am heutigen Tage in Leipzig vollzogen.

Jeder einzelne Posten der in der Beilage zur vorliegenden Nummer 85 des Börsenblattes veröffentlichten Aufstellungen ist mit den Buchungen verglichen worden. Die Richtigkeit der Grundbuchungen wurde in zahlreichen Stichproben durch Vergleichung mit den Belägen erwiesen. Die Bestände des eigenen Vermögens, des Beamtenpensionsfonds, der Brockhaus-Stiftung, der Kröner-Stiftung, der Dr. Pareyschen Stiftung und der Kautionen, sowie die Guthaben bei der Bank wurden nachgewiesen. Der Kassenbestand wurde mit dem Abschluß des Kassenbuchs in Übereinstimmung gefunden. Auf Grund dieser Prüfungen hat der Rechnungs-Ausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen, dem Vorstande für die Rechnung 1903 Entlastung erteilen zu wollen.

Ebenso hat der Rechnungs-Ausschuß die satzungsgemäße Prüfung des gleichfalls dieser Nummer beiliegenden Voranschlags für die Rechnung 1904 vorgenommen.

Die eingehende Prüfung hat ergeben, daß der Voranschlag entsprechend den Ergebnissen der Jahresrechnung in vorsichtiger und angemessener Weise aufgestellt worden ist. Der Rechnungs-Ausschuß empfiehlt daher diesen Voranschlag in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Leipzig, den 7. April 1904.

Der Rechnungs-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mag Müller, Vorsitzender.

Verband der Buchhändler Pommerns.

Stettin, den 9. April 1904.

Einladung zur III. General-Versammlung des

Verbandes der Buchhändler Pommerns

in Stettin, am 24. April 1904, vormittags 11 Uhr
im
Gospiz des Evangelischen Vereinshauses, Elisabethstraße 53.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Verbandsjahr (durch den Vorsitzenden).
2. Rechnungslegung (durch den Schatzmeister).
3. Neuwahl des Vorstandes (Wiederwahl ist zulässig).
4. Mitteilung der Vorschläge für die Wahlen des Börsenvereins Kantate 1904.
5. Wahl der Verbands-Vertretung für die Sitzungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.
6. Wahl der Vertreter zur Kantate-Versammlung 1904 in Leipzig.
7. Beschlußfassung über den Ort der nächsten General-Versammlung.
8. Stellungnahme zu der Tagesordnung des Börsenvereins Kantate 1904.

9. Erörterungen über interne Verbands-Angelegenheiten. (Aufstellung einer Stammrolle der Buchhandlungen Pommerns. Aussprache über die Erfahrungen bei der Durchführung der neuen Verkaufsbedingungen.)
10. Sonstige Anträge der Mitglieder. (Diese müssen spätestens 8 Tage vorher schriftlich bei dem Vorstande eingereicht sein.)

Alle zur Teilnahme berechtigten Mitglieder unseres Verbandes sind nach § 8 der Satzungen bei einer Ordnungsstrafe von 3 *M.* verpflichtet, der General-Versammlung persönlich beizuwohnen, wenn sie nicht durch triftige Gründe verhindert sind, welche vor Beginn dem Vorstande anzuzeigen sind.

Die näheren Mitteilungen über diese General-Versammlung und die dabei geplanten Veranstaltungen gehen unsern Mitgliedern in einem direkten Rundschreiben zu.

Mit dem hoffnungsvollen Gruß »auf Wiedersehen in Stettin«

zeichnet

Der Vorstand.

Paul Niekammer. Johs. Burmeister. Ad. Keimling.
Alfred Hoffmann. M. Kujath.